

19. Wahlperiode

Antrag

der AfD-Fraktion

Einrichtung einer Archivberatungsstelle

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Das Abgeordnetenhaus ersucht den Senat, auf Grundlage von § 3, Abs. 3 Archivgesetz Berlin eine eigenständige Archivberatungsstelle beim Landesarchiv Berlin zu verankern.

Zu den zentralen Aufgaben einer unabhängigen Archivberatungsstelle zählen Beratung und Unterstützung der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Betreuer staatlicher und nichtstaatlicher Archive (Stiftungs-, Verbands-, Vereins-, Initiativen-, Familien- und Privatarhive) in Fragen der Unterbringung, Verwaltung und Nutzung von Archivgut.

Eine Kooperation mit bereits bestehenden Einrichtungen wie dem „Kompetenzzentrum Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken“ (KBE) und der Brandenburgischen Landesfachstelle für Archive und öffentliche Bibliotheken ist anzustreben.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 15. Juni 2022 zu berichten.

Begründung

Der Zwischenbericht des „Kompetenzzentrums für Bestandserhaltung für Archive und Bibliotheken“ (KBE) legt dringenden Handlungsbedarf nahe:

„Das schriftliche Kulturgut Berlins, seien es nun Akten, Bücher, Handschriften, Karten, Notendrucke, Urkunden oder Zeitungen, ist partiell in Gefahr. Bedroht wird es einerseits

durch interne materialspezifische Abbauprozesse wie Papierzerfall oder Tintenfraß. Andererseits gefährden auch äußere Schadfaktoren wie Schimmel, Insektenfraß oder schlechte Aufbewahrungs- und Nutzungsbedingungen das schriftliche Kulturerbe.“¹

Die Erhebungsdaten der Umfrage, an der sowohl öffentliche als auch nicht-öffentliche Archive und Sammlungen teilgenommen haben, ergaben, dass 72,7% der Einrichtungen Gebrauchsschäden in ihren Beständen aufweisen.² In nur 42,7% der Einrichtungen wurden in der Vergangenheit bereits Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt.³ Lediglich 46,9% der Bestände sind gegen Wassereintritt und Wasserschaden gesichert. Nur 58,8% der Bestände sind gegen Brand gesichert.⁴ Die überwiegende Mehrzahl der Bestände wurde bislang weder digitalisiert (74,7%) noch mikroverfilmt (87,6%). Das KBE stellt in seinem Zwischenbericht einen eklatanten Mangel an Übersicht und Koordination im Bereich des schriftlichen Kulturgutes fest:

„Da es angesichts der Vielzahl und Vielfalt an Kulturgut bewahrenden Einrichtungen [...] an einer aktuellen und validen Übersicht über jene besonders bedeutenden und bedrohten Bestände an schriftlichem Kulturgut fehlt, kann das Land Berlin bislang auch keine hinreichenden Auskünfte zu diesen Themen geben und demzufolge keine gezielte und effiziente Unterstützung leisten.“⁵

In [§ 3, Abs. 3 Archivgesetz Berlin](#) werden die Aufgaben des Landesarchivs Berlin beschrieben, dazu gehört auch die Beratung von Archiven. Diese Aufgabe wird derzeit allerdings zurückhaltend und nicht pro aktiv wahrgenommen.⁶ Dr. Torsten Musial vom Landesverband Berlin im Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. fordert daher die Einrichtung einer Archivberatungsstelle. Insbesondere nichtstaatliche Archive bräuchten eine fachliche Beratung, um ihre Bestände professionell bewahren, erschließen und zugänglich machen zu können. Folgende Arbeitsschwerpunkte sollte die Archivberatung haben:

- Aufbau und Einrichtung von Archiven
- Bewertung, Übernahme und Erschließung analoger und digitaler Unterlagen
- Digitalisierung von Archivgut
- Auswahl von Archivsoftware
- Bestandserhaltung, Restaurierung, Schadensprävention, Notfälle/Havarien
- Möglichkeiten von Förderung, Spenden, finanzieller Zuschüsse
- Beratung bei der Beantragung von Drittmitteln
- fachliche Qualifikation und Fortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit, Archivmarketing, archivpädagogische Angebote
- Nutzung von Archivgut, Zugang zu Archivportalen
- Rechtsfragen
- Zeitzeugenbefragungen.⁷

¹ Projekt Landeskonzert für den Originalerhalt des schriftlichen Kulturguts Berlin. Öffentlicher Zwischenbericht, KBE, 30.07.2021, S. 2.

² Vgl. a. a. O., S. 11.

³ Ebd.

⁴ Vgl. a. a. O., S. 13.

⁵ Ebd.

⁶ Vgl. Prof. Dr. Uwe Schaper (Direktor des Landesarchivs Berlin), [Wortprotokoll Kult 18/67](#), 23. August 2021, S. 25.

⁷ Vgl. Dr. Torsten Musial: *Bedarf einer Archivberatungsstelle Berlin*, VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V., Landesverband Berlin, Schreiben vom 23.01.2021.

Die Einrichtung einer offiziellen Archivberatungsstelle trägt den Forderungen des Fachverbandes Rechnung und würde dem Tätigkeitsbereich, der ohnehin im Archivgesetz verankert ist, mehr Sichtbarkeit und Wirksamkeit verleihen.

Berlin, den 25. Januar 2022

Dr. Brinker Gläser Brousek Trefzer
und die übrigen Mitglieder der AfD-Fraktion